

## Presseinformation

### Computerkauf: Energieeffiziente Geräte senken den Stromverbrauch

#### **Notebook oder PC: Mit dem richtigen Computer jährlich 70 Euro sparen**

**Berlin, 07. April 2008.** Über 70 Prozent der deutschen Haushalte nutzen einen Computer. Welche Stromkosten das Arbeiten, Surfen und Spielen am PC verursachen, wissen die wenigsten Verbraucher. Dabei gibt es große Unterschiede: Etwa 70 Euro\* pro Jahr können die Stromkosten bei verschiedenen Computern auseinanderliegen. Wer nicht zu viel bezahlen will, setzt am besten auf ein Notebook. Es ist wesentlich energieeffizienter als ein PC mit vergleichbarer Ausstattung samt Monitor.

Um auf Dauer Energie und Kosten zu sparen, lohnt es sich schon beim Computerkauf darauf zu achten, dass das Gerät nicht zu viel Strom verbraucht. Notebooks sind mit ihren kompakten, leichten und verbrauchsoptimierten Komponenten besonders empfehlenswert. Denn um eine möglichst lange Akkulaufzeit zu erreichen, werden sie von den Herstellern auf effiziente Energienutzung ausgerichtet. Bei einer Leistungsaufnahme von etwa 30 Watt im Normalbetrieb, zahlt man für den mobilen PC nur rund 8 Euro\* Stromkosten im Jahr. Ein High-End-PC mit sehr leistungsfähigen Komponenten verbraucht hingegen etwa 295 Watt und wirkt sich mit rund 80 Euro\* auf die Stromrechnung aus. Der Grund für den Unterschied: Die technische Ausstattung eines Rechners wirkt sich entscheidend auf seinen Stromverbrauch aus. Je nachdem, welche Komponenten eingebaut sind – z.B. aufwändige Grafikkarten oder ein Prozessor mit hoher Taktfrequenz – können die Geräte ein Vielfaches an Leistungsaufnahme erreichen. Mehr Leistung bedeutet mehr Verbrauch – und damit höhere Stromkosten.

Unabhängig davon, ob die Entscheidung letztlich für einen PC oder ein Notebook fällt, um die Stromkosten auf Dauer im Griff zu behalten, rät die *Initiative EnergieEffizienz* dazu ein energieeffizientes Gerät zu kaufen. Effiziente PCs mit Flachbildschirm haben im Betrieb eine Leistungsaufnahme von maximal 100 Watt, Notebooks 30 Watt und weniger.

Hilfe beim Kauf energieeffizienter Computer und Bürogeräte bietet die Bürogeräte-Datenbank unter [www.stromeffizienz.de](http://www.stromeffizienz.de). Dort können per Mausclick die energieeffizientesten Notebooks, PCs und Monitore identifiziert und verglichen werden. Außerdem gibt es auf der Website Informationen und Nutzer-Tipps zum Energie und Kosten sparen mit PC und Co.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter [www.stromeffizienz.de](http://www.stromeffizienz.de) oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734. Die *Initiative EnergieEffizienz* wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

\* Annahme: Beispiele ohne Bildschirm, 4 Betriebsstunden pro Tag, 335 Tage/Jahr, Strompreis 20 Cent/kWh.

#### **Pressekontakt:**

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Kerstin Hausmann, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-752, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: [hausmann@dena.de](mailto:hausmann@dena.de), Internet: [www.dena.de](http://www.dena.de)